

Negation „nicht“

- 1 Die Negation „nicht“ benutzt man zur Verneinung des ganzen Satzes oder eines Satzteil.

Verneinung des ganzen Satzes: „nicht“ am Satzende, aber vor dem zweiten Verb.

Ich liebe dich nicht.

Ich kann leider nicht schwimmen.

Verneinung eines Satzteil: „nicht“ vor dem verneinten Satzteil.

Ich will nicht jetzt schwimmen (sondern in einer Stunde).

Sie geht nicht mit Florian (sondern mit Markus).